

Das graue Männchen schenkte ihnen einen großen Sack voll Gold, Perlen und Edelsteinen, und damit zogen nun die beiden Kinder vergnügt heim zu den geliebten Eltern. Aber Schwesterchen war eigentlich kein Kind mehr, sondern eine große, schöne Jungfrau, denn sie hatte ja all ihre Kinderjahre den Feen auf den geheimnisvollen Inseln, weit draußen im offenen Weltmeer, geopfert! — So, das war die Geschichte!“ sagte Herr Muse.

„O bitte, bitte noch eine!“ riefen die Kinder. Aber in diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und das Kindermädchen erschien und nahm Emma und Erwin mit sich. Zutraulich nahmen die Kinder Abschied.

„Es war sehr hübsch bei dir,“ sagten sie, „aber Mutter hat es schon gesagt, daß du jetzt auch zu uns zum Besuch kommen sollst, bitte, komm recht bald!“

Und das that Herr Muse auch. Er wurde so dringend eingeladen, daß er öfter und immer öfter kam. Bald war er allen ein so lieber Freund, und die Eltern duldeten es nicht mehr, daß er in einem feuchten, elenden Dachstübchen wohne. Sie gaben ihm ein schönes Zimmer und er mußte für immer bei ihnen bleiben, und die Kinder nannten ihn „Onkel“ und hingen mit großer Zärtlichkeit an ihm. Der arme, alte Dichter war nun mit einmal von allen Sorgen befreit, und er lebte noch lange bei den guten Menschen, und wenn die Kinder fleißig gewesen und die Eltern mit ihnen zufrieden waren, dann erzählte Onkel Muse jedesmal die schönsten Geschichten.



21. Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!

Wie schön ist's abends noch beim Spiel! Und wie fröhlich sind die Kinder dabei! Aber natürlich nur solche Kinder, die fleißig gelernt und sich mit Eifer und Ernst hinter die Hausaufgaben gemacht haben. — Jetzt hat Anton eben das letzte Wort der Verbesserung in sein Heft geschrieben. Seine lateinischen Wörter kann er „wie geschmiert“ und seine Sprüche gehen „am Schnürchen“. Jetzt werden noch die Griffel und Bleistifte schön gespitzt, eine neue Feder angesteckt und der Manzen gerichtet. Suche! das Tagewerk ist mit diesem letzten Pflichtakt für heute beendet; aber nun soll es recht lustig werden!

Marie hat ihre französische Uebersetzung glücklich ins „Conceptheft“ gebracht. Sie setzt ihren Ehrgeiz darein, möglichst wenig Fehler